



Protokoll der 48. GV vom 1. März 2024 im Restaurant Drei Eidgenossen in Böisingen

Traktanden:

- 1 Begrüssung, Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler/innen
- 2 Genehmigung des Protokolls der 47. GV vom 03.03.2023
- 3 Jahresbericht
 - 3.1 des Präsidenten
 - 3.2 der Technischen Leiterin
 - 3.3 der Übungsleiter/Innen
- 4 Jahresbericht der
 - 4.1 Kassiererin mit Jahresrechnung 2023
 - 4.2 Kassenrevisoren
- 5 Budget 2024
- 6 Mitgliederbeiträge
- 7 Vereinsaustritte
- 8 Neuaufnahmen
- 9 Jahresprogramm 2024
- 10 Ehrungen / Verdankungen
- 11 Verschiedenes
 - 11.1 Flyer
 - 11.2 Toggelloch
 - 11.3 Allfälliges / Diskussion / Anregungen

1. Begrüssung, Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler/Innen

Der Präsident begrüsst die Anwesenden.

Vorstand: Gander Werner, von Niederhäusern Michael, Fürholz Doris, Zeller Andrea,
Schafer Barbara, Hall Melanie, Spicher Carine

Stimmenzähler: Corinne Gander

Entschuldigungen: Gisela Bürki, Rosemarie von Niederhäusern, Ruth Egger, Beatrice Böhlen, Jo-
ana Jaquemin, Anja Heid, Jacqueline Schneuwly, Marianne Fenske, Andrea und
Stefan Zbinden, Noelie Winkler, Leandra Müller, Nadia Aebischer, Susanne
Heiniger, Heidi Zehnder, Simone Mathys, Bernadette Berger, Bernadette Schil-
der, Nicole Schmid

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.

Anträge sind keine eingegangen.

2. Genehmigung des Protokolls der 47. GV vom 3.3.2023

Das Protokoll wurde auf der Homepage aufgeschaltet.

Der Vorstand hat das Protokoll anlässlich seiner letzten Vorstandssitzung z.H. der GV genehmigt.

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Jahresberichte

3.1 Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2023

Das vergangene Vereinsjahr war grundsätzlich «business as usual». Der Trainingsbetrieb konnte, von den «normalen» Ausfällen (Grippe, Wetter) abgesehen wie vorgesehen und gewohnt durchgeführt werden. Auch die geplanten Vereinsanlässe konnten wie geplant durchgeführt werden:

- Am Arbeitstag im Toggeliloch haben etliche Vereinsmitglieder mitgeholfen, den Platz wieder auf Vordermann zu bringen, die Hecken und Bäume zurückzuschneiden und die Zäune zu kontrollieren. Gleichzeitig haben wir das Projekt Sanierung Container weitergeführt und den Boden der Container weitgehend entfernt. Vielen Dank an alle Helfer.
- Am 13. Mai haben wir (als einer der wenigen Vereine westlich von Bern, notabene) einen Anlass zum Schweizerischen Tag des Hundes organisiert. Auch wenn wir von Besuchern nicht überrannt wurden, so konnten wir den Interessierten doch uns sowie die Arbeit mit den Hunden vorstellen. Wir wollen deshalb auch in Zukunft alle 2 Jahre einen Anlass in diesem Rahmen organisieren.
- Der Krimispaziergang am 1. Juli in Giffers hat Anklang gefunden und viel Spass gemacht. Gemeinsam konnten wir den Mord am Autorennfahrer Mario Esposito und die damit zusammenhängenden Folgemorde erfolgreich aufklären.
- Der Kegelabend Anfang November in Garmiswil war ein Erfolg und hat Spass gemacht. Herzlichen Dank allen, die gekommen sind – sie haben es nicht bereut.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr an 6 Sitzungen mit den üblichen Themen der Vereinsführung beschäftigt. Dabei ging es in erster Linie um Geschäfte rund um die Infrastruktur des Vereins (Übungsplätze und Vereinslokale). Wichtigste Themen waren dabei der Ersatz des Rasenmähers und die Weiterführung der Sanierung der Container im Toggeliloch.

Am 1. Januar 2024 ist das neue Hundegesetz des Kantons Freiburg in Kraft getreten. Neuhundehalter müssen in Zukunft vor dem Erwerb eines Hundes einen Theoriekurs absolvieren und alle Hundehalter müssen sich spätestens 18. Monaten nach dem Erwerb eines Hundes einer praktischen Beurteilung der Führbarkeit (des Hundes) unterziehen. Das bedeutet, dass wir als kynologischer Verein in der Lage sein müssen, diese Kurse und Prüfungen anbieten – wer sollte das denn sonst machen? Andrea und Melanie haben die notwendigen Ausbildungen gemacht und sind vom Kanton für die Durchführung dieser Anlässe zertifiziert. Der KVD ist damit bereit und gut aufgestellt, diese Dienstleistung für die Hundehalter zu erbringen. Vielen Dank an Andrea und Melanie für ihren Einsatz.

Für das kommende Vereinsjahr gehen wir davon aus, dass das vorgeschlagene Programm wie vorgesehen durchgeführt werden kann. Ich hoffe, dass an diesen Anlässen möglichst viele Vereinsmitglieder zusammenkommen.

Im Weiteren möchten wir die Sanierung im Toggeliloch abschliessen. Wir werden zu gegebener Zeit bei Euch um Mithilfe anfragen.

Düdingen, den 1. März 2024, KVD, Der Präsident Werner Gander

3.2 Jahresbericht: Technische Leiterin für das Vereinsjahr 2023

Zuerst einmal möchte ich mich bei allen engagierten Übungsleitenden für Ihre Arbeit von Herzen bedanken. Zudem möchte ich den Mitgliedern ans Herz legen die Arbeit der Übungsleitenden mehr zu schätzen! Unsere Arbeit hört nicht auf dem Platz auf... Wir bereiten uns auf die kommenden Lektionen vor, wenn irgendein Problem besteht, machen wir uns Gedanken und versuchen auf die kommende Stunde eine Lösung zu finden. Es ist nicht immer einfach für uns Übungsleitenden. Absagen kurz vor der Lektion ist dem Übungsleitenden gegenüber nicht fair. Ich wünsche mir, dass die Übungsleitenden und Ihre Arbeit in Zukunft mehr geschätzt werden. Vielen Dank! Erziehungskurse) Im Frühjahr und Herbst 2023 konnten wir je einen Erziehungskurs durchführen, was uns stolz macht. Beide Kurse waren voll belegt, zur Freude des Übungsleitenden. Was mich persönlich stolz gemacht hat war, dass 3 der Teilnehmenden vom Frühjahr im Herbst abermals teilnahmen. Da ich individuell auf die Teams eingehe und die Kurse je auf einem von unseren Plätzen stattfand, konnten alle profitieren. Junghunde) Ebenso konnten wir im Frühjahr/Sommer 2 Junghundekurse durchführen. Leider fehlen mir da weitere Infos dazu. Darum übergebe ich später Melanie Hall das Wort Welpen) Emerith Bertschy hat nach kurzer Zeit der Leitung bemerkt, dass sie aus privaten und zeitlichen Gründen dem nicht gewachsen war und entschloss sich mit dem Welpentraining aufzuhören, was wir sehr bedauerten. Ich übernahm per Interims ab 1. Juli 2023 das Training. Damit ich nicht noch mehr auf dem Platz stehen muss/darf haben wir uns entschlossen die Welpen und Junghunde zusammenzuschliessen. Wir sind der Meinung, dass dies ganz gut funktioniert. Ab 2024 übergab ich die Leitung an Carine Spicher und Melanie Hall -danke Euch beiden! DogCross) Konnte ich im Frühjahr 2023 wieder als voll besuchten Kurs durchführen. ;-) Das DogCross ist bei allen sehr geschätzt, da es sich für junge wie auch für alte Hunde eignet. Ich werde jeweils 1x pro Jahr einen Kurs durchführen, der ohne grosse Werbung jedes Mal sehr bald ausgebucht ist. Agility) Wettkampf) Leider hat uns Tanja mitten in der Saison aus beruflichen Gründen verlassen. Ich habe die Gruppe bis Ende Jahr weitergeleitet. Es ist schön zu hören, dass sie auch noch bei mir etwas lernen können und mir dieses Feedback gaben, obschon ich selber schon länger keine Wettkämpfe mehr laufe. Danke den Teilnehmenden! Aufbau) Der Aufbaukurs wurde aufgrund des Wegfalls von Teilnehmenden in die Wettkampf- und Hobbygruppe integriert. Es gelang uns gut allen gerecht zu werden. Hobby) Der Bericht schrieb Nadia – ich bedanke mich bei Nadia für Ihre sehr gute Zusammenarbeit. Jugend&Hund) Der Bericht schrieb Sim – auch hier bedanke ich mich sehr für das Zusammenarbeiten von tollen Jugend&Hund-Stunden. Danke Sim Krimispass) Barbara Schafer und ich haben im Vorfeld den Krimispass abgelaufen und befanden, dass die Gegend zwar schön ist, aber es ein bisschen viel Beton ist. Ich habe den Veranstalter dieses Krimispasses angefragt, ob wir ausnahmsweise die Tafeln abfotografieren können und den Weg anders planen. Ich bekam von dem Herrn sogar die Originaltafeln. Barbara war so engagiert und hat am frühen Morgen die Route markiert. In der Mitte des Spazierens hat uns Barbara sogar noch eine Zwischensnack organisiert. Danke Barbara! Es war einfach toll!!! Und danke all den Mitgliedern, die mitgemacht haben und mit uns den Mordfall gelöst haben. Es waren schon deutlich mehr dabei als noch vor einem Jahr. Kegeln) Da die Kegelbahn resp. das Restaurant Sensebrücke geschlossen hat, haben wir das Kegeln in Garmiswil gebucht. Auch da – danke Barbara. Es gab ein leckeres Abendessen. Da einige nicht kegeln, hat Carine Spicher Kartenspiele mitgenommen, wir blieben aber beim neuen Uno, was uns allen sehr grossen Spass gemacht hat. Dem Gejubil nebenan konnte man entnehmen, dass auch die Kegler und Keglerinnen ihren Spass hatten. Ich freue mich aufs nächste Mal. Toggeliloch) Beim Flickern des Zauns im Toggeliloch und Schneidens der Büsche hatten wir viele Helfer, vielen lieben Dank Euch allen. Jedoch sind wir mit dem Container als Materiallager noch nicht fertig. Im Frühjahr wird wieder ein Anlauf genommen. Danke allen die beim Mithelfen dabei sind. Waldegg) An einem Dienstag – parallel zum Agility haben Werner, Michael und ich das Dach in der Waldegg geflickt. Danke Euch beiden für den Einsatz! Hobbygruppe) Es ist mir als techn. Leitung eine Freude mitteilen zu können, dass wir nun 4 Hobbygruppen anbieten können und unser Verein an Übungsleitenden, Gruppen/Kursen und natürlich an Mitgliedern wächst. Begleithundegruppe)

Danke Eliane und Doris für Euren Einsatz im 2023! Ihr seht unser Verein wächst und es fehlt immer noch an Übungsleitenden, vor allem in der Sparte Jugend&Hund. Ich danke allen Mitgliedern, die sich die Daten 2023 vorzeitig in die Agenda eingetragen haben und auch an den Anlässen teilnahmen. Ich möchte Euch auch dieses Jahr Bitten, die bereits bekannten Daten 2024 auf dem Flyer in Eure Agenden einzutragen und so dem Vereinsleben noch mehr Leben zu geben. Wenn wir Hilfe auf den Übungsplätzen benötigen, sind wir auch hier dankbar für jegliche Art helfender Hände, sei es auch «nur» für Kaffee und Kuchen. Ich fühle mich als techn. Leitung unterstützt und danke allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Andrea Zeller, Techn. Leitung, März 2024

3.3 Jahresbericht der der Übungsleiter/Innen

3.3.1 Jahresbericht Begleithundegruppe für das Vereinsjahr 2023

Jahresbericht Sport- & Begleithundegruppe Unsere Trainings finden jeweils abwechselungsweise am Mittwoch- oder am Donnerstagabend in der Waldegg statt. An den Trainings nahmen zwischen 3 und 8 Teams teil. Die anwesenden Teams waren stets offen für Neues und mit viel Motivation sowie Fleiss mit dabei. So konnten wir die Trainings abwechslungsreich gestalten und verschiedene Wege aufzeigen, wie man ans gesteckte Ziel gelangen kann. Unsere Herausforderung war es, den Bogen zwischen den Routinies und den Teams direkt aus den Erziehungskursen zu spannen und die verschiedenen Übungen für alle interessant und spannend zu gestalten. Für das neue Trainingsjahr wünschen wir uns, dass die Teilnehmerzahlen etwas höher wären In diesem Sinne bedanken wir uns herzlich bei allen Teams die regelmässig dabei waren für die auch für uns Interessanten Stunden.

Doris und Eliane

3.3.2 Jahresbericht Hobbygruppe 1 für das Vereinsjahr 2023

Als Mami von drei Kindern bin ich eigentlich nicht so schnell aus der Ruhe zu bringen, auch wenn es einmal turbulent wird oder drunter und drüber geht. So gesehen war ich für meine neue Aufgabe als Gruppenleiterin der Hobbygruppe 1 bestens vorbereitet und sehr zuversichtlich. Als der Tag des ersten Trainings dann aber näher rückte, machte ich mir doch so meine Gedanken: Rund 12 komplett unterschiedliche Hunde-Mensch Teams: alte Hunde, junge Hunde, erfahrene alte Hasen unter den Hundebesitzern, zusammengewürfelt in einer Gruppe, und grad noch so viele, kann das gut kommen, habe ich mir da nicht zuviel zugemutet? Zum ersten Mal mit so einer Gruppe zu arbeiten war für mich eine ziemlich grosse Herausforderung. Aber ich habe mich gefreut, diese tolle Aufgabe zu übernehmen und bin nicht enttäuscht worden.

Die Hobbygruppe 1 ist eine super tolle Gruppe, sehr motiviert und zu meiner grossen Freude fast immer komplett anwesend. Wir trainieren wöchentlich am Freitagmorgen, meistens in der Waldegg, ab und zu im Toggeliloch und ganz selten auch im Wald. Dieser Ortswechsel gibt ein wenig Abwechslung und die Hunde lernen, sich auch in anderer Umgebung zu konzentrieren und anzupassen. Dies ergänzt sehr gut mein Trainingskonzept: wir wollen konzentriert arbeiten, aber immer mit viel Freude, Abwechslung und selbstverständlich mit Rücksicht aufeinander. Dies klappt super, denn die Gruppe ist sehr motiviert und hilfsbereit, auch untereinander. Da die Trainingszeit unseren Hunden gehört, wird der Schwatz und das gesellige Zusammensein untereinander auf nachher verschoben. Das „Kafi danach“ hat in dieser Gruppe Tradition und sorgt bei allen für einen guten Zusammenhalt.

Besonders gefreut hat mich dieses Jahr, dass meine lustigen und vielleicht auch etwas unkonventionellen Ideen auf so positives Echo gestossen sind und gut ankamen. Auf unserer Homepage hat Andrea

ein paar Fotos aufgeschaltet, dort könnt ihr sehen, wie kunterbunt die Hobbygruppe 1 nebst dem traditionellen Gruppentraining dieses Jahr unterwegs war, zum Beispiel am Tag des Hundes, beim sommerlichen Fotoshooting mit Drink oder im speziellen Fotorahmen.

Diese tolle Gruppe ist wirklich für alles offen und mit viel Herzblut dabei. Neue Ideen und Übungen werden dankbar angenommen, mutig umgesetzt und mit grossem Interesse ausprobiert. So macht es Spass, jede Woche aufs Neue ein Training vorzubereiten.

Es gibt so viele tolle Momente in unserem Trainingsjahr 2023, an die ich mich gerne zurückerinnere, aber ein ganz besonderes Highlight war bestimmt unser Abschlusstraining im Dezember, unsere Winterolympiade – ein kleiner Orientierungslauf im Wald! In Zweierteams, ausgerüstet mit Karte und viel Vorfreude mussten unsere Olympioniken 6 Posten im Wald finden. An jedem Posten wartete eine kleine Überraschung auf die Teilnehmenden, mal etwas für den Hund, mal etwas für den Sportler. Nach tagelangem Regen lachte genau an diesem Freitag endlich die Sonne, so dass es ein richtig schöner Spaziergang wurde. Nach dem Lauf wartete auf alle im Klubhaus ein reich gedeckter Weihnachtstisch, zu dem alle etwas beigetragen hatten. Mit Nüssen, Giffers-Tee, Kuchen und vielen mitgebrachten Leckereien feierten wir ein schönes Trainingsjahr mit weihnachtlichem Abschluss.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, für die vielen helfenden Hände jeden Freitag aufs Neue beim Auf- und Abbauen sowie bei allen Heinzelmännchen für die grosse Unterstützung auf und neben dem Platz.

Ganz herzlichen Dank! Carine Spicher

3.3.3 Jahresbericht Hobbygruppe 2 für das Vereinsjahr 2023

Im Sommer freute ich mich, dass ich am Mittwoch mit einer neuen Hobbygruppe starten durfte. Zu Beginn war ich ziemlich nervös, ob mein Trainingskonzept meinen Teams gefallen würde und wie die Besitzer und ihre Fellnasen dies annehmen würde. Wir hatten aber bereits ab der ersten Lektion viel Spass und die Teams waren neugierig und haben super mitgemacht bei allen meinen Ideen.

In unseren Lektionen haben wir jeweils einen klassischen Teil mit Erziehungsübungen und Unterordnung wie Leinenlaufen, Impulskontrolle, Sitz, Platz, Rückruf, etc.

Nach der Arbeit kommt dann das Vergnügen und ich lasse die Teams Beziehungsarbeit machen mit ihren Hunden. Ich versuche sie jede Woche aufs Neue herauszufordern mit anderen Aufgaben wie taktile Untergründe, kleine Parcours, Flaschen umstossen oder was mir sonst gerade so in den Sinn kommt. Dabei überwinden sie mit ihrem Hund zusammen neue Herausforderungen, stärken die Beziehung und die Besitzer lernen ihren Hund noch besser kennen.

Auch wenn es nicht immer einfach ist, neben meinem normalen Jobs noch Hundetraining zu geben und dies anstrengend und herausfordernd sein kann alles unter einen Hut zu bringen, so ist doch dieser Stress jeweils schnell vergessen, wenn ich sehe, wie die Besitzer Freude haben mit ihren Hunden. Und die Hunde alles so dankbar annehmen und jede Woche gerne auf den Platz kommen.

Wir sind im Sommer mit 4 Teams gestartet und ich freue mich sind diese Teams auch immer noch dabei. Während des Jahres kommen immer neue Teilnehmer dazu, sodass wir ab 2024 sogar 2 Hobbygruppen durchführen können am Mittwoch. Ich danke alle meinen Teams für ihre Offenheit und ihre Motivation jede Woche neues auszuprobieren oder auch geduldig mit ihren Vierbeinern an schwierigen Hindernissen dranzubleiben.

Ich freue mich auf viele spannende Stunden mit meinen Gruppen.

Melanie Hall

3.3.3 Jahresbericht Agility für das Vereinsjahr 2023

Das erste Training fand am 07. März statt. Es war wie jedes Jahr ein freudiges Wiedersehen. Unsere Teams waren vom Neuling bis zum Fortgeschrittenen bunt zusammengemischt. Diese Herausforderung haben wir in meinen Augen gut gemeistert und unsere Teams zeigten sich geduldig. Die Anzahl Teams pro Training variierte immer zwischen 2 und 8. Dies machte unsere Planung nicht einfach. Durch unser abwechselndes Leiten dürfen unsere Agilityaner von sehr abwechslungsreichen Trainings profitieren. Auch diese Saison war das Zwischenmenschliche gepflegt worden. So gab es ab und zu nach dem Training ein gemeinsames Bier und wir erfuhren dabei einiges aus dem Leben unserer Teams. Am 31.10.2023 haben wir mit unserem traditionellen Pizzaessen die Agility-Saison 2023 abgeschlossen und gingen in die Winterpause.

Ich danke allen Teams für die Motivation und das fleissige Mithelfen beim Auf- und Abbau der Parcours. Besten Dank geht an Andrea für die Administration und ihr unermüdliches Engagement.

Wünnewil, 01.03.2024, Nadia Aebischer

3.3.4 Jahresbericht JuHu für das Vereinsjahr 2023

Spiel und Spass, unser Motto im Juhu. Die wichtigste Regel in unseren Trainings ist immer, dass sowohl die Kinder und die Hunde Freude haben.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder ordentlich Trainieren. Die Fortschritte sind bemerkenswert. Die Zusammenarbeit und das Vertrauen zwischen Kind und Hund wird von Mal zu Mal besser. Ein ängstlicher Hund Anfang Jahres ist nun ein freudiger und aufgestellter. Die Kinder wissen jetzt viel besser wie sie mit ihrem Hund umgehen müssen, damit sie auch das Ergebnis erhalten was sie sich erwünschen. Um auch den Umgang mit fremden Hunden zu trainieren, organisierten wir ab und an auch ein Hundetausch unter den Kindern. Somit lernten Sie viel, dass nicht alle Hunde gleich reagieren und man sein Verhalten je nach Hund anzupassen hat. Speziell die Kommunikation zwischen Kind und Hund ist wichtig, und diese hat sich bei weitem am meisten verbessert. Dies motiviert alle, uns Leiter, die Kinder und natürlich auch die Hunde. Leider hatten wir ein paar JuHus welche uns verlassen haben. Zuwachs haben wir in diesem Jahr leider keinen erhalten, dafür haben wir jetzt wieder Platz für mehr nächstes Jahr. Wir hoffen, dass die Kinder auch noch nächstes Jahr Spass an den Trainings haben und wir noch lange diese Trainings weiterführen können.

März 2023

Sim Guillebeau und Andrea Zeller

Sämtliche Berichte werden von der Versammlung einstimmig und mit Applaus genehmigt.

4. Jahresbericht der Kassierin 2023

Die Jahresrechnung wird den GV-Teilnehmer via Beamer vorgestellt

Ertrag

Konto 3000 Mitgliederbeiträge

Der Erlös aus den Mitgliederbeiträgen beläuft sich auf Fr. 7'500.00. Dies sind Fr. 1'122.65 mehr als im Vorjahr. Im Jahr 2023 hatten wir wiederum etliche Neueintritte zu verzeichnen. So kam es zu diesem erfreulichen Ergebnis. Alle Mitglieder haben ihren Beitrag bezahlt. Im Namen des KVD danke ich ganz herzlich.

Konto 3207 Kurse

Der Erlös der Kurse beläuft sich auf Fr. 5'455.00. Dies sind Fr. 405.00 mehr als im Vorjahr. Er liegt damit wieder im Bereich von 2021. Die Kurse sind offensichtlich bei Nichtmitgliedern gefragt. Die Vereinsmitglieder konnten die Kurse bis anhin gratis besuchen.

Konto 3208 Erlös Restauration Klubhaus

Die Einnahmen in die Getränkekasse führten in diesem Jahr zu einem Gewinn von Fr. 144.35. In diesem Betrag sind die Einnahmen des „Tag des Hundes“ nicht inbegriffen.

Konto 3210 Sonstige Einnahmen

Die Gemeinde Düdingen hatte bis letztes Jahr die Vereine mit Fr. 200.00 unterstützt. Offenbar wurde diese Unterstützung ab 2023 gestrichen.

Aufwand

Konto 5000 Kurse und Weiterbildung

In Jahr 2023 wurden mehrere Kurse und Weiterbildungen finanziert. Insbesondere wurde die Ausbildung zur Welpengruppenleiterin von Melanie Hall und Carine Spicher gegen Ende Jahr bereits bezahlt, obwohl die Ausbildung erst in diesem Jahr stattfindet. Diese schlägt mit je Fr. 2'100.00 natürlich stark zu Buche. Dass die Gesamtausgaben mit Fr. 3'790.00 trotzdem kleiner sind, ist dem Umstand zu verdanken, dass Emerith Bertschy ihre Ausbildung zur Welpengruppenleiterin gemäss den Statuten zurückbezahlt hat. Sie hörte nämlich als Leiterin auf, kurz nachdem sie damit begonnen hatte.

Konto 5003 Spesenentschädigung

Mit Fr. 4'985.00 liegt die Spesenentschädigung im gleichen Rahmen wie im Jahr 2022. Damals lag sie bei Fr. 5'000.00 und war auch so budgetiert. Sie beinhaltet die Entschädigungen für das Erteilen der Kurse und Trainings, sowie die Jahresentschädigungen für Vorstand und Platzwarte.

Konto 6010 Ersatz und Neuanschaffungen Geräte

Mit diesem Konto wurden Anschaffungswünsche der Übungsleiterinnen erfüllt.

Konto 6031 Strom, Gas

Im 2023 wurde im Toggeliloch Gas während den Umbauarbeiten verwendet. Zudem war die Gutschrift auf die Akontozahlungen von Groupe E beim fast stillgelegten Toggeliloch aufgebraucht, so dass nun auch dafür wieder kleine Akontozahlungen zu leisten sind. Dies führt zum höheren Betrag von Fr. 269.10. Im Jahr davor lag er bei Fr. 137.75.

Konto 6100 Unterhalt, Reparatur und Anschaffungen Einrichtungen

Lag dieser Betrag im Jahr 2022 bei Fr. 243.50, so schlug er im 2023 mit Fr. 1'284.55 zu Buche. Dazu haben Ausgaben für die Sanierungsarbeiten in der Waldegg und vor allem im Toggeliloch geführt.

Konto 6100 Unterhalt, Reparatur und Anschaffungen Fahrzeuge

Der Rasentraktor im Toggeliloch musste leider ersetzt werden. Mit ca. Fr. 2'900.00 samt Zubehör lagen die Kosten jedoch noch im Rahmen für so ein Fahrzeug. Damit lag der Gesamtbetrag dieses Kontos bei Fr. 2'987.55. Im Jahr 2022 waren es Fr. 314.05.

Konto 6360 Diverse Verbandskosten

Der Betrag von Fr. 909.00 beinhaltet die Beiträge an die SKG mit im Jahr 2023 noch Fr. 15.00 pro Mitglied und an die IGKO mit Fr. 1.50 pro Mitglied. Diese Beiträge sind im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Ab 2024 beträgt der Beitrag an die SKG Fr. 20.00 pro Mitglied.

Konto 6599 Vereinsaktivitäten

Der Betrag von Fr. 548.00 beinhaltet das Essen an der GV und die Miete der Kegelbahn im Herbst.

Konto 6600 Martinsmarkt/Tag des Hundes

Am Martinsmarkt nahmen wir im Jahr 2023 nicht teil. Am Tag des Hundes erwirtschafteten wir dank der Restauration einen Gewinn von Fr. 49.40.

Das Vereinsjahr 2023 schliesst mit einem Verlust von Fr. 4'182.14 ab. In Anbetracht der Tatsache, dass die beiden Gruppenleiterausbildungen vom Jahr 2024 bereits im Herbst 2023 bezahlt werden mussten, ist das Ergebnis doch als sehr gut zu werten. Es wäre nämlich praktisch bei 0 gelegen, also ohne Verlust wie eigentlich budgetiert war.

Es freut mich, dass ich meiner Nachfolgerin, Melanie Hall, die Finanzen des Vereins in einem guten Zustand übergeben kann. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen über all die Jahre bedanke ich mich herzlich. Ich bin mir sicher, dass auch Melanie euer volles Vertrauen geniessen wird und wünsche ihr viel Freude bei dieser verantwortungsvollen Arbeit.

Euch allen wünsche ich ein erfolgreiches und interessantes Trainingsjahr.

Marly, 23. Februar 2024

Die Kassierin
Doris Fürholz

Der Revisorenbericht wird von der Revisorin Galboni Elke verlesen. Sie empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung 2023 unter Verdankung an die KassiererIn zu genehmigen und Decharge zu erteilen.

Die Decharge wird einstimmig erteilt.

5. Budget 2024

Melanie Hall verliest und erklärt das Budget für 2024.

Das Budget 2024 wird einen relativ grossen Fehlbetrag aufweisen. Einerseits müssen wir einen neuen Agility-Parcours anschaffen, damit unsere Trainingsgruppen wettkampfmässig trainieren können. Andererseits sind für die Sanierung der Anlage im Toggeliloch noch weitere Investitionen notwendig (Fertigstellung der Sanierung des Clubhauses, Reparatur Tor).

Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.

6. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, die Mitgliederbeiträge für die Einzel- und Familienmitglieder um je 20 Franken zu erhöhen: 150.- Franken für ein Einzelmitglied, 170.- Franken für eine Familienmitgliedschaft. Der Betrag von 60.- Franken für die Jugend&Hund Mitgliedschaft soll beibehalten werden, da er erst vor zwei Jahren angepasst wurde. Für diese Anpassung der Beiträge gibt es verschiedene Gründe: • Der Beitrag an die SKG erhöht sich per 2024 um 5 Franken. • Die Teuerung trifft auch den KVD mit höheren Preisen für Strom, Gas, Mehrwertsteuern bei Anschaffungen. • Wir unterstützen die Aus- und Weiterbildung unserer bisherigen und gegebenenfalls neuen Übungsleiter/innen, damit wir für diese ein attraktiver «Arbeitgeber» sind und bleiben. • Damit zusammenhängend ist festzuhalten, dass wir unser Trainingsangebot im letzten Jahr ausbauen konnten und daher auch grössere Aufwände für die Entschädigung der Übungsleiter/innen haben. • Schliesslich stehen grössere Ausgaben ins Haus: wir brauchen einen neuen Agility-Parcours und müssen die Sanierung des Clubhauses im Toggeliloch fortsetzen und abschliessen

7. Vereinsaustritte

Ausgetreten sind:

Laura Grossrieder, Emerith Bertschy, Jolanda und Tiara Klaus, Yvan und Andrea Marti, Tanja Schori, Philipp Kaeser, Ruth Egger (per Ende 2024), Jacqueline Schneuwly (per Ende 2024)

8. Neuaufnahmen

Neu in den Verein aufgenommen wurden:

Daniela Gurtner, Nathalie Aebi, Christina und Isabella Pfaff, Noelle Winkler, Gisela Burki, Daniel Falk, Philippe Müller, Tanja Nünlist, Simna Mathys, Aline Baeriswyl, Simon Lehamnn, Ruth Meier, Philippe und Marianne Scherler, Susanne Heiniger, Beatrice und Roland Greber, Susanne Brühlhart

9. Jahresprogramm 2024

Wurde via Beamer aufgezeigt. Gemäss Flyer 2024

10. Ehrungen / Verdankungen

Abschied Jean-Pierre Winkle:

Wer von Euch hat je eine Waldegg ohne Jean-Pierre erlebt oder kann sich das vorstellen? Ich jedenfalls nicht. Jean-Pierre Winkler hat uns auf diese GV hin mitgeteilt, dass er als Verantwortlicher für unseren Platz in der Waldegg zurücktreten werde. Jean-Pierre ist seit ewigen Zeiten ein treues Mitglied im KVD. Er hat den KVD über all die Jahre in den verschiedensten Funktionen unterstützt, sei es als sehr aktives Mitglied, sei es als Rechnungsrevisor oder sei es eben als Platzwart in der Waldegg. Dank ihm und seiner unermüdlichen und stillen Arbeit im Hintergrund haben alle, die je in der Waldegg Kurse absolviert oder trainiert haben immer einen Platz in perfekten Zustand, frisch gemäht und sauber aufgeräumt angetroffen. Jean-Pierre hat das nie an die grosse Glocke gehängt, aber wir alle wissen, dass diese Arbeit immer zuerst einmal gemacht werden muss und dass man da immer dranbleiben und Zeit investieren muss. Wir sind uns bewusst, dass diese Arbeit uns allen anderen eine problemlose und sorgenfreie Waldegg ermöglicht hat. Wir mussten halt einfach nicht daran denken, der Jean-Pierre hat schon für alles gesorgt. Dafür gehört Jean-Pierre ein grosses Dankeschön. Dieser Dank geht auch an seine Gemahlin Hildi, die ihn zuerst einmal im Hintergrund unterstützt hat und hat machen lassen und zum anderen aber auch immer da war, wenn Not an der Frau war.

Abschied Doris Fürholz:

Doris Fürholz wurde an der GV 2018 als Kassiererin für den KVD gewählt. Dieses Amt bringt es mit sich, dass man in erster Linie im Hintergrund wirkt. Es wäre auch nicht gut, wenn die Kassiererin mit spektakulären Aktionen oder Schlagzeilen ins Rampenlicht rückt. Doris hat in diesem Sinne immer ganz bescheiden und für die Mehrheit unsichtbar ihre wichtige Arbeit erledigt. Bei den Mitgliedern hat sie sich einmal im Jahr in Erinnerung gerufen – beim Versand und Einkassieren der Mitgliederbeiträge. Ihren grossen Auftritt hatte sie jeweils an der GV bei der Präsentation von Rechnung und Budget. Diese wurden immer ohne Diskussion genehmigt und Ihre Arbeit demgemäss honoriert. Im Vorstand hat sie dagegen sehr wohl und sehr aktiv mitgewirkt und uns immer wieder an die Endlichkeit der finanziellen Ressourcen erinnert, wenn wir wieder einmal überborden wollten. Sie hat in ihrer Funktion als Kassenwart auch die Mitgliederdatenbank geführt und die Kontakte zur SKG gepflegt (nicht immer eine einfache Aufgabe). Liebe Doris, der Vorstand dankt Dir, auch im Namen des Vereins, für die äusserst angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand und für Deine Arbeit in den vergangenen Jahren.

11. Verschiedenes

11.1 Flyer

Wurde mit der Einladung verschickt.

11.2 Toggeliloch

Die ersten beiden Etappen der Sanierung im Toggeliloch sind weitgehend abgeschlossen: die nasse Innenverkleidung der Decken ist entfernt und die durchgefallenen Böden sind ausgebaut. Jetzt geht es noch darum, einen neuen Boden einzubauen und die elektrischen Installationen instand zustellen. Die dafür notwendigen Ausgaben sind im Budget enthalten. Nach Abschluss der Sanierung sind dann wieder Sitzungen oder Kaffeepausen in der Clubhütte möglich.

11.3 Allfälliges / Diskussion / Anregungen

Adrian Schneuwly:

Inserat ins Gemeindeheft für Platzwart in der Waldegg und Toggeliloch

Doris Götschmann:

Anschlagbrett im Toggeliloch nützen für Inserat Platzwart

Philipp Scherler:

Grosses Kompliment an die Übungsleiter, er sei sehr zufrieden.

Kurzbeschreibung für das Inserat (wie viele Stunden resp. wievielmals pro Monat/Woche)

Sonja Guillebeau:

Alte Agility-Elemente könnte man verkaufen oder im Toggeliloch brauchen

Die Anträge wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Schluss der Sitzung 21:30 Uhr

Der Präsident

Die Sekretärin

Werner Gander

Carine Spicher